



Unser erster öffentlicher Auftritt in der Ortsbücherei Querum



Wir, die Klasse 2b der Grundschule Querum, haben am 23. Mai 2014 um 16.30 Uhr in der Ortsbücherei Querum eine Aufführung veranstaltet. Frau Bothe und Frau Uebe haben uns dabei unterstützt. Vielen Dank!

Jedes Kind hat einen Teil aus dem Bilderbuch "Die Schnecke

und der Buckelwal" von Axel Scheffler vorgelesen. Dazu hat unsere Lehrerin Frau Gremmels die entsprechenden Bilder gezeigt, so dass die Zuschauer ein "Bilderbuchkino" zu sehen bekamen. Vorher haben wir noch unsere Poster dazu gezeigt, die jede Gruppe gestaltet hat. Es wa-



ren ganz viele kleine Schneckenhäuser aufgeklebt und ein riesi-

ger Wal aufgemalt. Das Buch ist sehr empfehlenswert. Die kleine Schnecke schafft es tatsächlich dem großen Buckelwal das Leben zu retten. Beide machen eine Weltreise und erleben sehr viel dabei.

Nach der Buchvorstellung haben wir noch Witze vorgespielt, den Zuschauern ein Buchstabenrätsel gestellt und einige Zungenbrecher (sogar auf spanisch und französisch) vorgestellt, z.B. "Auf den sieben Robbenklippen sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen stippen bis sie voll von den Klippen kippen." Zum Schluss haben wir noch das Lied "Ein Loch ist im Eimer, liebe Liese" gesungen. Es war sehr voll in der Bücherei. Uns hat es gut gefallen und wir hoffen, dass die Zuschauer es auch gut fanden. Sie haben jedenfalls öfter gelacht. Wir waren sehr erleichtert, dass zum Glück alles geklappt hat, denn wir waren schon etwas aufgereggt. Am Ende haben wir um Spenden gebeten und tatsächlich 145 Euro für unsere Klassenkasse bekommen. Davon wollen wir etwas Tolles unternehmen - nur ist es gar nicht so einfach sich zu entscheiden was.. Klasse 2b

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

TOP
IMMOBILIEN
2013

Siepkert
IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!

ivd
Ritterstraße 2
38100 Braunschweig
www.siepkert-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0
Fax: 0531 24333 -15
info@siepkert-immobilien.de

Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109
TAG & NACHT
www.sarg-mueller.de

38106 Braunschweig
(0531) 33 30 33

SPANKE PRÄVENTION
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Aktiv für einen gesunden Rücken

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Massagen / Fango
- Wärme- / Kältebehandlung

Privat und alle Kassen

Trainieren Sie bei uns Ihre Rückenschmerzen weg:

Spanke Gesundheitssport und Prävention
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de

Auch Rehasport und Funktionstraining - Sprechen Sie uns an!

hm medien
Heidmarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:

Heidi Miklas 0531 16442
Richard Miklas 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

orko

Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de
Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.viel-durst.de

zum Kennenlernen mit dabei...

GP
GetränkePartner

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.
8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag
8.00 bis 14.00 Uhr

Harzer Grauhof
Brunnen/Medium plus Zugabe
1x Wellness Emotion 0,7l
1x Wellness Balance 0,7l
1x Apfelschorle 0,7l

4,49€
zzgl. Pfand: 3,75 €

Angebot gültig vom 30.06.2014 bis 07.07.2014

Harzer Grauhof

Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka - Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig ☎ 0531 - 37 20 66

Die Schützen waren los

Der SV Waggum von 1954 e.V. war der Ausrichter des diesjährigen Volksfestes in Waggum und feiert die Hoheiten



Volkskönigin Christa Schildhauer
Volkskönig Michael Buchholtz



Volksjugendkönig Marc Feldhoff



Kaiser Harald Schulz-Pollex



Kaiserin und Pistolenkönigin
Corinna Fenner



Großer König Siegfried Hötzel
Große Königin Sonja Brandes



Kleiner König Nils Niederführ
Kleine Königin Manuela Borns



Seniorenkönig und Glückskönig
Heinz Hildebrand



Seniorenkönigin Angelika
Nieraese



Schülerkönigin Julia Tanner



Glückskönigin Lisa Brandes



Bester Schütze Christian
Hildebrandt



Braunschweiger Nachlauf 2014



Das war schön: die Kleinen wurden von den Eltern angefeuert, begleitet, getragen, getröstet und gefeiert.

Hanna Bikker hat ihr Ziel, das Rennen zu gewinnen, erreicht. Wir gratulieren der kleinen Kämpferin.



Maßnahme zur Erhaltung des Sandmagerrasens auf dem Neuen Land im Naturschutzgebiet Riddagshausen

Am Samstag, 14.06.2014, fand wieder eine gemeinsame Aktion vom Förderverein Naturschutzgebiet Riddagshausen e.V. und dem CDU-Ortsverband Wabe-Schunter im Naturschutzgebiet Riddagshausen statt. Um 09.00 Uhr versammelten sich insgesamt 21 Freiwillige, darunter vier Kinder, zu einer Entbuschungsaktion auf dem Sandmagerrasen "Neues Land" im Südwesten des Naturschutzgebietes. Der Sandmagerrasen wurde vor mehr als 10 Jahren im Zuge des Baus der Autobahn 39 auf dieser Fläche aufgebracht, da beim Bau der Stra-

ße ein Sandmagerrasen zerstört werden musste. Die Fläche hat sich im Laufe der Zeit zu einer blütenreichen Wiese entwickelt, aber er wird von einwandernden Gehölzen bedroht, die sich immer mehr breit machen. Diesen Gehölzen, vor allem Pappeln und Weiden, rückten die freiwilligen Helfer mit Hacke, Spaten und Grabegabel zuleibe. So wurden in 5 Stunden schweißtreibender Arbeit ca. 150 qm von dichtem Gehölzbewuchs befreit.

Da die Pappeln lange unterirdische Ausläufer treiben, war ihnen nur schwer beizukommen. Da

alle Helfer tatkräftig mit anpackten, war das Ergebnis sehr zufriedenstellend. Wie sich die Fläche in der nächsten Zeit entwickelt, wird sich zeigen. Auf jeden Fall hatten alle viel Spaß und das Wetter spielte auch mit. Unter Anleitung der Rangerin Anke Kätzel und dem Naturschutzbeauftragten der Stadt Braunschweig, Herr Dr. Walter Rieger, wurden die hartnäckigsten Gehölzen nun aus der Fläche entfernt.

Eine zweite Gruppe baute am Aussichtshügel ein Holzgeländer, welches den Hügel vor Hangrutschungen schützen soll. Hier laufen häufig Besucher den Hügel hinunter, worunter der schöne Aussichtsplatz leidet. Das Geländer soll nun den Hang schützen.

Zum Abschluss gab es noch einen leckeren Imbiss am Haus Entenfang. Alle Helfer gingen erschöpft, aber zufrieden nach Hause und versicherten, bei der nächsten Aktion ganz bestimmt wieder dabei zu sein.



„Der grüne Frosch“

Kindertheater in der Scheune

Beim diesjährigen Kindertheater im Rahmen des Thuner Scheunenfestes hatte man das Knalltheater mit dem Stück „Der grüne Frosch“ gewinnen können. Clown Gerno Knall gelang es einzigartig, den jungen und alten Zuschauern die Geschichte vom Froschkönig als Puppentheater zu präsentieren. Launig und mit coolen Sprüchen und Kommentaren zog er die Kinder in seinen Bann und bezog sie in seine Show mit ein. Der Märchenerzähler war traurig, dass er seine Puppen für das Spiel vergessen hatte - mit lustigen Effekten inszenierte er ein „Sockentheater“ indem er in Windeseile seine Socken mit einfachsten Materialien zu Puppen umbastelte. So zauberte er mit seinen Händen das Märchen vom Froschkönig und inszenierte es in die Welt der Kinder in der heutigen Zeit. Mit seiner gelungenen Stimmverwandlung beim Spiel und seinem tollen Mienenspiel während des Vortrags riss er alle mit und brachte das Publikum ständig zum Lachen.

Am Ende gab es den legendären Kuss der Prinzessin, der den Frosch in einen Prinzen verwandelte. 40 Minuten Kindertheater fanden ein märchenhaftes und fröhliches Ende.

Am Ende sei auch Dank gesagt an das Kulturinstitut der Stadt, die jedes Jahr im Rahmen „Kultur vor Ort“ die Kinderveranstaltung unterstützt.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden, Thune, Harxbüttel



Der legendäre Kuss



41. Kreismeisterschaft 2014 in Braunschweig

Sehr gutes Abschneiden der Querumer Bogenschützen

Kreisschützenverband Braunschweig e.V.
Bogenschießen WA im Freien

Die Platzierungen im Einzel (jeweils Platz 1 bis 3):

Herrenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 70m 70m 10' X' Total
 1. 2A Floto, Florian SV Querum 1988 NS 336 331 35 16 667
 2. 1A Pieper, Jens SV Querum 1968 NS 326 329 25 6 655
 3. 3A Floto, André SV Querum 1985 NS 305 317 13 7 622

Damenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 70m 70m 10' X' Total
 1. 7C Kreipe, Andrea SV Watenbüttel 1969 NS 302 306 14 1 608
 Start_Nr Name Verein Jahr. Land 40m 40m 10' X' Total
 1. 11C Heinzel, Johanna SV Querum 2000 NS 335 320 27 10 655
 2. 11A Volkers, Hannah Polizei-SV Braunschweig 2001 NS 241 258 7 3 499

Schülerklasse B männlich

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 25m 25m 10' X' Total
 1. 12B Schmidt, Emile Polizei-SV Braunschweig 2002 NS 267 231 3 0 498
 2. 12A Lai, Enrico SV Watenbüttel 2002 NS 198 216 1 0 414

Schülerklasse B weiblich

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 25m 25m 10' X' Total
 1. 12D Heinzel, Henrike SV Querum 2003 NS 319 313 20 8 632
 2. 12C Ohlendorf, Paula SV Watenbüttel 2003 NS 176 190 3 0 366

Schülerklasse C männlich

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 18m 18m 10' X' Total
 1. 13D Wendt, Philipp SV Querum 2004 NS 254 237 5 2 491
 2. 13B Husung, Lennart Polizei-SV Braunschweig 2004 NS 148 178 3 2 326

Herren Altersklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 70m 70m 10' X' Total
 1. 4C Siefert, Christian SV Watenbüttel 1960 NS 299 296 9 4 595
 2. 6B Samel, Bernd SV Sandwüste 1967 NS 295 280 15 3 575
 3. 3B Kaspereit, Jörg Polizei-SV Braunschweig 1959 NS 281 276 7 3 557

Damen Altersklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 70m 70m 10' X' Total
 1. 6C Lange-Haug, Irmgard SV Watenbüttel 1954 NS 240 194 4 0 434
 2. 6D Schellerer, Brigitte SV Watenbüttel 1949 NS 221 204 2 0 425
 3. 7B Meier, Martina SV Watenbüttel 1968 NS 230 183 4 3 413



Seniorenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 70m 70m 10' X' Total
 1. 5B Brammert, Manfred Polizei-SV Braunschweig 1952 NS 255 258 5 0 513
 2. 4D Lange, Joachim SV Watenbüttel 1954 NS 257 241 4 0 498
 3. 3C Krause, Dieter (AK) SV Querum 1953 NS 225 216 0 2 441

Compound Herrenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 50m 50m 10' X' Total
 1. 9C Knechtel, Kai SV Querum 1980 NS 346 346 46 21 692
 2. 8B Pflug, Sascha (AK) SV Querum 1988 NS 340 335 18 35 675
 3. 8C Kestner, Jens Polizei-SV Braunschweig 1970 NS 317 321 21 8 638

Compound Damenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 50m 50m 10' X' Total
 1. 9D Harmening, Nicole Polizei-SV Braunschweig 1975 NS 316 306 14 5 622
 2. 9B Kuberka, Svenja SV Querum 1990 NS 299 301 12 3 600

Compound Herren Alt

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 50m 50m 10' X' Total
 1. 8D Schünemann, Ralf Polizei-SV Braunschweig 1966 NS 329 337 29 10 666

Blankbogen Herrenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 40m 40m 10' X' Total
 1. 10C Breslauer, R. Thomas SV Watenbüttel 1959 NS 298 297 13 3 595
 2. 10A Ullmann, Arnold SV Watenbüttel 1954 NS 282 280 13 5 562

Blankbogen Damenklasse

- Start_Nr Name Verein Jahr. Land 40m 40m 10' X' Total
 1. 10D Breslauer, Louise (AK) SV Watenbüttel 1965 NS 298 296 1 15 594
 2. 10B Roden, Jessica SV Watenbüttel 1976 NS 252 271 12 2 523

Mannschaftsergebnis : Herrenklasse

1. SV Querum I NS 2A Floto, Florian 667 1944
 1A Pieper, Jens 655
 3A Floto, André 622
 2. SV Querum II NS 4A Heinzel, Andreas 611 1791
 1D Winkler, Jens (AK) 598
 5A Frank, Andreas 582

Mannschaftsergebnis : Damenklasse

1. SV Watenbüttel NS 7C Kreipe, Andrea 608 1446
 6D Schellerer, Brigitte 425
 7B Meier, Martina 413

Mannschaftsergebnis : Herren Altersklasse

1. Polizei-SV Braunschweig NS 3B Kaspereit, Jörg 557 1574
 2B Volkers, Henrik (AK) 536
 4B Bistreck, Hans-Jürgen 481
 2. SV Watenbüttel NS 4C Siefert, Christian 595 1470
 2D Wintermeier, Michael 465
 5C Kreipe, Hans-Henning 410

Mannschaftsergebnis : Compound Herrenklasse

1. SV Querum NS 9C Knechtel, Kai 692 1937
 8B Pflug, Sascha (AK) 675
 8A Deutsch, Stefan 570

Braunschweig, Sonntag den 15. Juni 2014

Quelle: Kreisschützenverband Braunschweig/Stand 15.06.2014

PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
 DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
 Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
 Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	hm medien	Druck:	braunschweig-druck GmbH
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion):	Heidemarie Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de USt-IdNr.: DE235328931		Ernst-Böhme-Str. 20 38112 Braunschweig
		gedruckte Auflage:	10.100 Exemplare
		Verteilgebiet:	Harxbüttel, Thune, Wenden, Biederode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum
		Erscheinen:	immer am ersten Mittwoch im Monat

Finale bei der Planung des Jugendplatzes in Wenden

Nach den ersten Planungsgesprächen mit den Jugendlichen vor Ort ging es diesmal explizit um die Ausgestaltung des Platzes für die Bewegungsarten Skaten und BMX-Fahren, die ganz oben auf der Wunschliste der Kinder und Jugendlichen standen.

Alle waren sich einig, dass beide Zielgruppen das Gelände nutzen sollten, zweifellos eine Herausforderung an die Planer und insbesondere an die Architektin Frau Schulz-Behrendt von der Stadt Braunschweig. Zwei absolute Insider und Cracks der Szene hatten ihre Hilfe bei der Planung angeboten und konnten ihre weit reichenden eigenen Erfahrungen und attraktive Planungsbeispiele von Anlagen quer durch Deutschland einbringen. So kam eine lebhafteste Diskussion und ein hervorragendes Planungsergebnis zustande - Frau Schulz-Behrendt war überrascht und begeistert. Sie erarbeitet nun einen Plan im Rahmen der vorgegebenen Finanzen. Dieser wird in einer Sondersitzung des Bezirksrates am 22. Juli - also noch vor den Sommerferien - vorgestellt, diskutiert und abgestimmt. Der Bezirksrat wird die Sitzung extra im Jugendzentrum abhalten. Vor Ort stellt sich das am besten dar - und alle können wieder dabei sein!



Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden, Thune und Harxbüttel

Nach dem „Abbaden“ mit der Sanierung beginnen!

Der 9. Juli ist der vorläufig letzte Badetag im Badezentrum Gliersmarode. Wir wollen noch einmal Schwimmen gehen und uns mit etwas Livemusik verabschieden.

Bald darauf beginnen hoffentlich die Sanierungsarbeiten. Es darf einfach nicht sein, dass das schöne Gliersmaroder Bad mit Nutzen für alle zugunsten einer exklusiven Wohnbebauung für wenige abgerissen wird. Dass eine Frage der öffentlichen Daseinsvorsorge zu einer simplen Rechenaufgabe zur Erzielung maximaler Profite wird.

Das Gliersmaroder Bad wird auch nach Öffnung der „Wasserwelt“ dringend gebraucht - für das Schulschwimmen und das Gesundheitsschwimmen in einer ruhigen Atmosphäre und zu erschwinglichen Preisen. Ältere Menschen, Familien mit Kleinkindern, Schulklassen usw. brauchen das Bad zum Schwimmenlernen und ruhigen Bahnschwimmen, gerade auch wenn sie aus Hondelage, Dibbesdorf und anderen Randlagen der Stadt kommen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Stadt zusammen mit Herrn

Knapp eine Lösung für den Fortbestand des Bades finden kann. Wenn man von Seiten der Stadt auch bisher gemeint hat, die Kosten für Sanierung und Betrieb nicht stemmen zu können - mit dem angebotenen Betrag von 6 Mio. Euro für die Sanierung und die Übernahme der Betriebskosten durch New Yorker für „voraussichtlich 15 Jahre“ müsste doch ein Weg zu finden sein!

6 Millionen Euro waren in etwa auch der Betrag, den unser Gutachten für eine Sanierung des Bades ergeben hatte - weit unter den ursprünglich veranschlagten 11 Mio. Euro (entsprechend 9 Mio. im Jahr 2007). Diese Diskrepanz ist von Seiten der Stadt bisher nicht erklärt worden, es hat auch noch keine neuen Überlegungen gegeben. Nun, nachdem auch noch diese Kosten und außerdem die Betriebskosten für die Stadt ganz entfallen können, hat sich deren Argumentation komplett verlagert. Jetzt heißt es, der entgangene Vermarktungsgewinn für das Grundstück sei nicht hinnehmbar, vielfache Millionenbeträge werden dafür in den Raum gestellt. 2007 war der Grundstückspreis noch mit 1,2 Mio.



Euro angegeben worden.

Liebe Stadt, wenn ihr alles in der Hand behalten wollt - dann übernehmt die Sache doch selber! Wir erinnern auch noch einmal an die „kleine Lösung“, die nach unserem Gutachten (Erhalt des Schwimmerbeckens und eines Nichtschwimmerbeckens mit Planschbereich) schon für gut 4 Mio. zu haben wäre. Auch die Sauna könnte damit erhalten bleiben, ebenso wie zwei große Räume, die z.B. als Gymnastikräume dringend benötigt werden.

Wir laden alle Freundinnen und Freunde des Gliersmaroder Bades ganz herzlich zum gemeinsamen „Abschwimmen“ und - vorausichtlich - ab 17 Uhr auch einem kleinen Kulturprogramm im oder vor dem Bad ein. So können wir noch einmal zeigen, was uns das Gliersmaroder Bad bedeutet!

(Genauere Informationen auf unserer Homepage www.foerderverein-badezentrum-gliersmarode.de)

Wenn der eigene Garten zur Bühne wird ...



Tanz- und BallettShop



Tanzschuhe, Tanzröcke, Tanzhosen, Turnanzüge in großer Auswahl

Alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco und vieles mehr zu günstigen Vereins-Preisen!



Unsere „Tanz- und BallettShop“ können Sie ansehen im Internet-Film bei Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig oder www.hase-ballettbedarf.de

Karin Hase

Altenaustr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen, Tel. 0531 873441

Ladenzeiten: Mo-Sa 10:00-13:00 Uhr
 Mo,Di,Do,Fr 15:00-18:00 Uhr

Kartenzahlungen sind nicht möglich

Bevenroder Hof- und Scheunenfest

Samstag, 19. Juli 2014 ab 13 Uhr

Bechtsbütteler Str. 5, beim Ortsheimatpfleger Heiner Waßmuß (Tel. 05307-7631)

- *Kaffee und Kuchen
- *Leckeres vom Grill
- *Preiswerte Getränke
- *Bücherscheune
- *Ponyreiten
- *Spaß für Kinder
- *Livemusik mit „Crystal“
- *Bücherscheune
- *Scheunendisco

Machen Sie mit beim Gutschein-Gewinnspiel des Schützenverein Waggum!

Im Festheft auf den Seiten 97-100 finden Sie Coupons von Gewerbetreibenden und Kaufleuten, die jeder 10,00 € gespendet haben für den Förderverein Schwimmbad Waggum.

Nutzen Sie die Vorteile dieser Gutscheine und lösen Sie diese bitte ein. Auf der Rückseite der Gutscheine vermerken Sie bitte Ihren Namen und Anschrift, denn der eingelöste Gutschein ist gleichzeitig Ihr Los, mit dem Sie an einer großen Verlosung des Schützenverein Waggum teilnehmen. Für jeden eingelösten Gutschein zahlen die Kaufleute und Gewerbetreibenden einen Euro Einsatz für die Verlosung. Wenn Sie also alle Gutscheine einlösen, haben Sie höhere Gewinnchancen.

Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen. Das Gewinnspiel beginnt am 01.06.2014 und endet am 15.11.2014. Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Benachrichtigung der Gewinner.

Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name veröffentlicht werden darf. Veranstalter ist der Schützenverein Waggum von 1954 e.V., Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig. Der geschäftsführende Vorstand des Ausrichters ist von der Verlosung ausgeschlossen.

Die Einsätze werden zur Hälfte dem Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. gespendet und zur Hälfte als Gewinn ausgeschüttet. Davon erhält der

1. - 5. Preis: Bargeldgewinne, jeweils abhängig von der Höhe der Gesamteinsätze
6. - 10. Preis: Sachgewinne
Einlösungsschluss ist der 15. November 2014.

Beachten Sie auch weitere Hinweise in den Ausgaben des „Durchblick“ in den Ausgaben August, September und Oktober 2014.

Die Auslosung der Gewinner findet anlässlich des „Lebendigen Adventskalenders“ des Schützenverein Waggum am 16. Dezember 2014 im Schützenhaus, Fröbelweg 2a, statt.

Schützenverein Waggum von 1954 e.V.

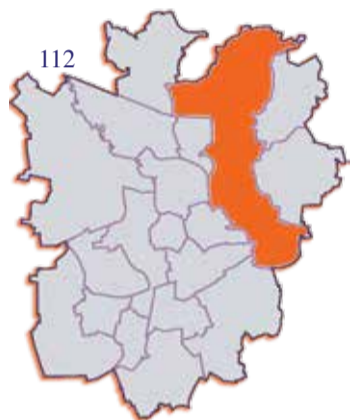
Wärme hat einen Namen

Greune
Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige Wärme!

**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK**



Wabe-Schunter-Beberbach

Musikalische Grüße brachten die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre dar. Verdiente Mitglieder der Waggumer Vereine sowie der Ortsfeuerwehr wurden geehrt. Der Schützenverein als diesjähriger Ausrichter des Festes nahm dann die Siegerehrung zum „Pokal der Vereine“ und die Proklamationen vor.

Die Kultband „Hobbits“ begeisterte die Festzeltgäste während und nach dem offiziellen Teil mit ihren Showeinlagen.

Das Volksfest wird in Waggum noch drei weitere Tage auf dem Festzelt, im Schützenhaus sowie mit Umzug durch den Ort gefeiert. Mit dem traditionellen Frühstück am Montag klingt dann das 67. Volksfest aus.

Danke an alle Organisatoren und Helfer.

30 Jahre Heimatstube Bienrode

Die Mitglieder der Heimatstube Bienrode feiern ihr 30-jähriges Jubiläum. Am Freitag, 4. Juli 2014, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Ausstellung mit Rückblick und Filmvorführung statt. Lassen wir uns überraschen ...

60 Jahre AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum

Zu einem Kampusfest anlässlich ihres Einrichtungsjubiläums vor 60 Jahren lädt der AWO-Bezirksverband Braunschweig ein: Freitag, 4. Juli 2014, ab 14 Uhr, Peterskamp 21.

Grundschule und IGS Querum

Etwas mehr Platz erhalten die Grundschüler in Querum ab dem nächsten Schuljahr, wenn bis dahin ein weiterer Container aufgestellt werden konnte.

Über einen Erweiterungsbau für die IGS wird in der Verwaltung intensiv nachgedacht.

Jugendforum des Bezirksrates am Montag, 07. Juli 2014, 19.00 Uhr, im DGH Bienrode

Der Bezirksrat lädt Betreuerinnen und Betreuer der Jugendeinrichtungen/gruppen des Stadtbezirks 112 ein, mit dem Stadtbezirksrat sowie Vertretern der Stadt Informationen, Meinungen und Wünsche auszutauschen. Damit wollen wir unsere Informationsreihe fortsetzen, die mit der Einladung an die Ortsfeuerwehren begann und dann mit dem Gespräch mit Sport- und Schützenvereinen fortgesetzt wurde. Weitere Treffen sollen folgen, die Größe des Bezirks lässt die umfassenden Treffen aber nur schrittweise zu.

Saubere Gehwege

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Grundstückbesitzer bitten, an Gehwegen ggfs. überhängende Zweige abzuschneiden.

Liebe Hundebesitzer: Beseitigen Sie bitte die Hinterlassenschaften Ihres Hundes von den Wegen!

Schöne Sommertage wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Oberbürgermeisterwahl

Herzlichen Glückwunsch an Ulrich Markurth zum neuen Amt und Anerkennung für den Einsatz für Braunschweig auch an Hennig Brandes. Allen Wählern herzlichen Dank für den Gang zur Urne!

Ich meine, Wahlbeteiligungen unter 10 Prozent - wie in der Weststadt - führen zum Untergang der Demokratie! Unser Stadtbezirk hatte eine überdurchschnittliche Beteiligung von 45,6 Prozent.

Freiwillige Feuerwehren feiern 140-jähriges Jubiläum

Im ehemaligen Herzogtum Braunschweig wurde am 2.4.1874 ein Gesetz zum „Feuerhilfswesen“ beschlossen, was die Gründung vieler Feuerwehren zur Folge hatte, die nun 140 Jahre alt werden.

Die Ortsfeuerwehr Bienrode feierte am 14. Juni 2014 ihr 140-jähriges Bestehen mit einer Rallye um den Bienroder Kiessteich mit den Kameradinnen und Kameraden des ehemaligen Löschbezirks 2.

Zum anschließenden Kommers gratulierte ich herzlich.

Am Samstag, 21.6.2014, bot die Ortsfeuerwehr Querum zu ihrem Jubiläum einen Tag der offenen Tür und viele Darbietungen an. Zum offiziellen Empfang übermittelten mein Stellvertreter Dr. Mühlwinkel und ich die Grüße des Bezirksrates.

Beiden Wehren danke ich im Namen des Bezirksrates für die engagierte Arbeit zum Wohle der Bürger in fast eineinhalb Jahrhunderten.

Die Ortsfeuerwehr Bevenrode feiert ihr Gründungsdatum im September im Rahmen eines Volksfestes, während die Waggumer Wehr ihre Feier um ein Jahr verschoben hat, wenn sie dann Ausrichter des Waggumer Volksfestes ist.

Volksfest Waggum

Am 20. Juni (kurz vor Redaktionsschluss) wurde das 67. Waggumer Volksfest von mir mit der Niederlegung eines Kranzes vom Bezirksrat am Ehrenmal eröffnet. Beim anschließenden Kommers auf dem Festzelt erfolgten die Gratulationen zum 60-jährigen Bestehen des Schützenvereins.

Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 08
E-Mail: lese.ratte@web.de

LESE RATTE
MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

First- und Second-Hand-
BÜCHER
Musik-, Film- und Kunst-
POSTKARTEN
und MEHR

Sommerfest
20. Juli 2014, 11 - 17 Uhr
Westfalenplatz, Querum

Grand Prix Querum
Das große Seifenkistenrennen
11 Uhr „Warm Up“ (Ev. Freikirche)
danach Seifenkistenrennen
im Anschluss Siegerehrung

Flohmarkt
13 - 17 Uhr
Standgebühr (Spende): 8 € / laufender Meter
Anmeldung/Info: 0531 / 37 25 84
oder www.fhgg-bs.de

Spiel und Spaß
13 - 17 Uhr
verschiedene Spielstationen
Pony reiten

Snack-Meile
12 - 17 Uhr

Herzlich Willkommen!

Kinderhilfswerk KHW Global Care
Mit dem Erlös werden die Projekte „Lada“ und „Kopas“ des Kinderhilfswerk Stiftung Global Care unterstützt. www.kinderhilfswerk.de

Veranstalter:
Evangelische Freikirche Querum
Westfalenplatz 8, 38108 Braunschweig
Tel. 0531 37 25 84, www.fhgg.de

In Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Querum

SPD

Landtag Niedersachsen

Mitteilung aus dem Landtag
- DR. PANTAZIS berichtet -

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Wahl des 1. Stadtrates Ulrich Markurth zum zukünftigen Oberbürgermeister unserer Löwenstadt hat der Dauerwahlkampf vorläufig ein Ende genommen. Trotz dieses „politischen Ausnahmezustandes“ hat sich auf Landesebene weiterhin viel getan, auf das ich hier gern näher eingehen möchte:

Wahlversprechen wird umgesetzt – 3. KITA-Kraft kommt!
Ende Mai einigten sich Vertreter von Bund und Ländern in Berlin auf die Finanzierung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bildungsbereich, die nicht unter Finanzierungsvorbehalt stehen. Für Betreuung und Bildung stehen demnach finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 6 Mrd. Euro zur Verfügung. Davon sollen 5 Mrd. Euro für den Bereich Wissenschaft, Schule und Hochschulen und 1 Mrd. Euro für den Bereich Kita und Krippen eingesetzt werden.
Die SPD-Landtagsfraktion will die frei werdenden Mittel des Bundes in die Verbesserung der Personalausstattung in Krippen investieren. Mit Hilfe dieser Mittel soll der Personalschlüssel bereits im nächsten Jahr deutlich verbessert und die dritte Kraft in Krippen ab 2015 finanziert werden!

Darüber hinaus hat die Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) noch weitere Mittel für mehr Kita-Plätze und den laufenden Betrieb von Krippen und Kindertagesstätten zugesagt. Das ist ein gutes Signal aus Berlin, ein guter Tag für Niedersachsen und seine Kommunen, aber vor allem für unsere Kleinsten, die das Geld und die Verbesserung der Qualität in KITAs mehr als verdient haben!

Aber auch als Mitglied des Wissenschaftsausschusses freut es mich, dass es nach schweren Verhandlungen mit der Union gelungen ist, auch eine sehenswerte Einigung im Hochschulbereich zu erzielen, die fern einer Lockerung des so genannten Kooperationsverbots im Grundgesetz vorsieht. - Eine dringend erforderliche Maßnahme, die uns in die Lage versetzt, die Hochschulfinanzierung dauerhaft und verlässlich zu sichern!

Zukunftsoffensive Bildung | Ausbau des Ganztagsangebotes
Die Zukunftsoffensive Bildung der Rot-Grünen Landesregierung zeigt Wirkung: Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) hat Anträge von insgesamt 111 Schulen in Niedersachsen genehmigt, die ihren Schulbetrieb nach den Sommerferien zum Schuljahr 2014/2015 um ein Ganztagsangebot erweitern.
In Niedersachsen wird es damit zum Schuljahr 2014/2015 rund 1.700 Ganztagschulen geben. Damit sind 60 Prozent aller öffentlichen Schulen im Land Ganztagschulen.
Ich freue mich, dass für Braunschweig der Ganztagschulbetrieb für die Grundschule Rheinring und das Gymnasium Kleine Burg genehmigt worden ist. Der Ganztagsausbau ist eines der wichtigsten Projekte unserer Politik in den nächsten Jahren. Dafür investieren wir bis Ende 2017 allein 260 Millionen Euro, damit Bildung in Niedersachsen besser und gerechter wird!

Vor allem Schülerinnen und Schüler, die mehr Förderung benötigen, profitieren von guten und besseren Ganztagschulen, zum Beispiel durch eine intensivere Unterstützung bei der Erledigung von Hausaufgaben. Ich finde, das ist ein großer Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und gleichen Bildungschancen in Niedersachsen. Außerdem kann so Eltern ermöglicht werden, Familie und Berufsleben besser miteinander zu verbinden.

Zum 1. August 2014 tritt zudem der neue Ganztagschülerlass in Kraft, mit dem die Ganztagschulen in Niedersachsen landesweit mit durchschnittlich 75 Prozent des Ganztagszuschlages ausgestattet werden. So können Lehrkräfte auch am Nachmittag eingesetzt und ein neuer Rhythmus in den Schullalltag gebracht werden. Ein eindrucksvolles Ergebnis der Zukunftsoffensive Bildung und der Beweis dafür, dass die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen oberste Priorität hat.

Liebe Leserinnen und Leser,
diese kurze Zusammenfassung erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / 2, Ebene | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr

Tati's Empfehlungen

Kai Twilfer
Schantall, tu ma die Omma wincken!
Schwarzkopf und Schwarzkopf Verlag
Preis: 9,95 €

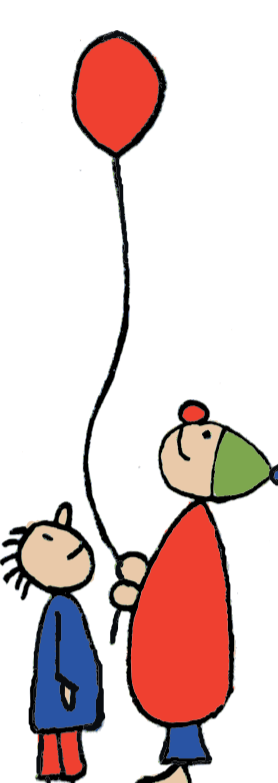
Selbstlose Sozialarbeit mit Menschen, die in gesellschaftliche Schiefelage geraten sind, ist etwas Ehrenwertes. Der Sozialarbeiter Jochen könnte die meisten seiner sehr speziellen »Kunden« allerdings zum Mond schießen. Unfreiwillig von der beschaulichen Kulturbehörde einer Kleinstadt in den Sozialdienst versetzt, wird Jochen direkt mit dem Härtefall der Unterschichtfamilie Pröllmann konfrontiert. Nach anfänglicher Orientierungslosigkeit in der Welt der Sonnenbänke und Glitzer-Handys fängt Jochen an, die Familie nebst Tochter Schantall in sein Herz zu schließen. Trotzdem muss er sich gelegentlich Luft machen,

um Schantall, Tschastin und Co ertragen zu können. In dieser satirischen Abrechnung zeichnet Jochen schonungslos die Kuriositäten im Leben einer bildungsfernen Familie nach. Egal ob Kindergeburtstage bei McDoof, Dosensektpartys in Lloret de Mar oder erzwungene Kirnesbuche mit der kompletten Sippchaft - Jochen ist nun Teil des Ganzen. Während sein ambitionierter Plan, Niveau in die Welt der Unterschicht zu bekommen, zum Scheitern verurteilt scheint, stellt sich ihm aus der Nähe betrachtet die Frage, ob nicht bereits ein bisschen »Schantall« in jedem von uns steckt.

John Green
Das Schicksal ist ein mieser Verräter
dtv Verlag
Preis: 9,95 €

Hazel Grace und Augustus lernen sich in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten kennen, und was hier beginnt, ist einer der ergreifendsten und schönsten Liebesromane der Literatur.

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Juli 2014	
Jede Woche Mo-Fr (Feiertage ausgenommen) 16-17 Uhr Mahnwache der BISS vor dem Werkstor von Eckert & Ziegler, Harxbütteler Str. 3	
03.07.	Führung durch das Biomasseheizkraftwerk Querum (Hungerkamp), 15:00 Uhr
05.07.	Bücherscheune Bevenrode Thema „Astrid Lindgren“ Bechtsbütteler Str. 5, 11:00 - 16:00 Uhr es wird dazu ab 15 Uhr vorgelesen und gesungen, Bilder aus dem Malwettbewerb werden ausgestellt und prämiert, kleine Happen gibt es zu essen nach Lindgren-Rezepten Info unter: 0531-795685 (Leseratte-Buchladen)
06.07.	Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr
07.07.	Jugendforum des Bezirkrates 112 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bienrode
08.07.	Bürgermeister-Sprechstunde Kroll 16-17 Uhr, Veltenhöfer Str. 3 über der Post
10.07.	Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Kriminalprävention, 16:00 Uhr
11.-13.07.	44. Volksfest Wenden 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wenden
13.07.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
13.07.	1. Waggumer Dorfflohmarkt „Ein Dorf steht Kopf“
22.07.	Sondersitzung Bezirksrat Wenden, Thune, Harxbüttel im Jugendzentrum Wenden
25. - 27.07.	140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Thune
31.07.	Erster Tag Sommerferien
11.08.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
07.09.	Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr
10.09.	privater Hof-/Dorfflohmarkt in Querum 09:00-17:00 Uhr
10.09.	Letzter Tag Sommerferien
14.09.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
02.10.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
03.10.	Dog Day
26.10.	Beginn der Winterzeit

**Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung
Baum- und Strauchschnitt
Bodendeckerverkauf**



**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
GRESSL**

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de

*Gestalten,
bepflanzen und
pflegen*



**arbor
Bestattungen**
Marion Buchholtz
Telefon (05 31) 2506760
www.arbor-bestattungen.de



Vorsorge · Bestattungen · Trauerbeistand

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Lincolnstraße 46-47
38112 Braunschweig
www.trauerbeistand-ev.de
Bestattung & Trauerbegleitung

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!



Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Wisotzki
Heizung sanitär Klima

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-Quaggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Notaldonat-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

- Schadstoffmobil**
- 01.07. Wenden, Lindenstr. Festplatz
16:00-18:00 Uhr Uhr
 - 01.07. Friedtjof-Nansen-Str. an den Recycling-Containern,
13:30-15:30 Uhr
 - 10.07. Waggum, Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum
13:30-15:30 Uhr
 - 16.07. Querum, Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt
13:30-15:30 Uhr
 - 22.07. Wenden, Lindenstr. Festplatz
16:00-18:00 Uhr Uhr
 - 22.07. Friedtjof-Nansen-Str. hinter den Müllcontainern
13:30-15:30 Uhr
 - 31.07. Waggum, Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum
13:30-15:30 Uhr



Der Kalender hat Verstärkung bekommen

Es gibt die ganzen Veranstaltungshinweise jetzt auch unter
www.hm-medien.de

immer ganz aktuell
auch für sehr kurzfristige Bekanntmachungen gut geeignet

Senden Sie Ihre Termine mit oder ohne Anlage (z.B. Plakat) an:
info@hm-medien.de

Leichtathletik im Eintracht-Stadion

Grundschule Wenden war begeistert dabei

Am 28. Mai war „Leichtathletik in Aktion“ etwas anders als sonst - das Projekt wird für Braunschweiger Grundschulen bereits seit zehn Jahren angeboten und durchgeführt.

Im Vorfeld der Team-Europa-Meisterschaft übten die Grundschüler schon mal wie es ist,



wenn man als „Nation“ mit Länder-Schild und Fahne zum Wettkampf ins Stadion einzieht. Mit Team-T-Shirt und Länder-Button ausgestattet absolvierten die Kinder acht Stationen mit leichtathletischen Herausforderungen - Übungen, die sie so im Unterricht noch nie erlebt hatten. Jeder war pausenlos in Bewegung - auch der Teamgeist war gefordert. Es war spannend über Hindernisse zu laufen und zu springen, beim Stabhochsprung Flugerfahrungen zu sammeln, mit verschiedensten Wurfobjekten zu



- › Schnell weg, schnell drüber und schnell weiter trainiert rhythmische Laufen und führt hin zum Hürdenlauf.
- › Anlaufen, Abspringen und weit fliegen trainiert die Technik für den Weitsprung
- › 1, 2, 3 - dann fliegt das Ding führt hin zu Drehwürfen
- › Gemeinsam in der Auf- und Abbau-Staffel ist eine Transportstaffel, die Koordination, Reaktion und Teamgeist fördert.
- › Wir bewegen uns laufend, hüpfend und springend trainiert die Koordination verschiedener Bewegungsformen.
- › Formel 1 ist ein Mannschafts-Bewegungsparcours mit vielen Herausforderungen
- › Fliegen mit Stäben über Gräben



animiert zum Stabhochsprung und stärkt das Selbstbewusstsein sich neuen Herausforderungen zu stellen.

› Ziel und Zonenwurf vermittelt Erfahrungen mit verschiedensten Wurfmaterialien und weckt das Gefühl für bestimmte Flugeigenschaften der Gegenstände.

Die drei Wendener vierten Klassen waren begeistert: zur Erinnerung gab es eine Urkunde - ein ganzer Schulvormittag nur für Sport - nicht jeden Tag, nicht jede Woche, aber alle Jahre wieder, solange die Aktion durchgeführt wird.

Hartmut Kroll
Schulsportberater der Stadt BS

**BRUNDSCHWEIG
CDU**

Öffentliche Einladung der Ortsverbände Volkmarode-Dibbesdorf und Wabe-Schunter
CDU-Sommerprogramm 2014

Donnerstag, 03. Juli 2014

Führung durch das Biomasseheizkraftwerk Querum (Hungerkamp)

Beginn:
15.00 Uhr (Dauer ungefähr 2 Stunden)

Treffpunkt:
Eingang Biomasseheizkraftwerk

Teilnahme/Veranstaltungshinweise:
Gemeinsame Veranstaltung der CDU-Ortsverbände Volkmarode-Dibbesdorf und Wabe-Schunter

Hinweise:

- Gruppengröße maximal: 20 Personen (Kinder dürfen in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen)
- Anmeldung erbeten/Anmeldeschluss: Einen Tag vor der Veranstaltung (02. Juli 2014)
- Anmeldung bei Thorsten Wendt (Tel.: 0177 7811404) oder bei der CDU-Braunschweig (Tel.: 0531 24442-0)

Besondere Hinweise:

- Festes Schuhwerk ist erforderlich
- Bei der Führung wird ein Gehörschutz getragen



Von oben betrachtet ...

...sehe ich hin und wieder rot. In letzter Zeit vermehrt.

Der Grund: die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sind am Feiern. Solz präsentieren sie der Bevölkerung ihre feuerroten Löschfahrzeuge, zeigen, wie schnell und sicher sie einem Brand mit Wasser und viel Geschick zu Leibe rücken und dass sie auch sonst noch manch durstige Kehle zu löschen im Stande sind. Die Männer und Frauen – ja, auch die gibt es bei manch tüchtiger Ortsfeuerwehr – haben allen Grund zum Feiern. Die Freiwilligen Feuerwehren haben nämlich 140-jähriges Jubiläum.

Am 2. April anno 1874 wurde im damaligen Herzogtum Braunschweig ein Gesetz verabschiedet zum „Feuerhilfswesen“. Daraufhin entstanden zahlreiche Wehren, die nun stolze 140 Jahre alt werden.

Was aber nicht bedeutet, dass sie alt und morsch sind, die Leute bei der Feuerwehr. Ganz im Gegenteil. Die Helfer der Feuerwehren treffen sich regelmäßig zum Üben. Da geht es hart zur Sache, damit im Falle des Ernstfalles auch wirklich alles Hand in Hand abläuft und man letztendlich Sieger im Zweikampf mit den Flammen bleibt. Und dass die Feuerwehr oft zur Stelle ist, wenn es gar nicht brennt, sei auch erwähnt. Hochwasser in den Kellern der schutternen Häuser? Die Ortswehr steht bereit. Deichbruch an der Elbe? Wieder steht die Wehr sozusagen Gwehr bei Fuß. Und man bedenke mal, alles ist freiwilliger Einsatz, den die Feuerwehrleute da machen. Das ist Ehrenamt der besten Sorte.

...und stimmt ein fröhliches Lied an. Also Lobeshymne an die Freiwilligen Feuerwehren überall im Land.

Überlegt Euch mal, was wäre, wenn wir die nicht hätten. Nicht auszudenken. Es gibt Familien, da rennen gleich mehrere Personen los, um zu helfen, kaum das die Sirene Alarm schlägt. Da ist der Papa schon lange Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes. Dann kam der Sohn dazu. Und dessen Sohnmännchen ist auch schon dabei. In der Kinderfeuerwehr. Okay, richtig mit löschen dürfen die noch nicht, aber, früh übt sich, was ein Löschmeister werden will. Also ich finde das ganz toll.

Viele Kinder und Jugendlichen sollten sich mal überlegen, ob das nicht was für sie ist. Das ist ja nicht nur der freiwillige Einsatz für uns alle, nein, das bringt auch ganz persönlichen Nutzen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr lernt man nette Leute kennen. Und mal ehrlich, gute Freunde kann man eigentlich nie genug haben. Außerdem hat das Üben für den Ernstfall eine überaus erfreuliche sportliche Komponente. Eine sinnvollere Sportart kann ich mir gar nicht vorstellen. Und nun ja, der Spaß kommt in der Gemeinschaft bei den roten Helfern auch nicht zu kurz.

Fakt ist also, diesbezüglich sehe ich ganz gern mal rot. Und 140 Jahre sind ein gewichtiger Grund, mit einer zünftigen Feier auf sich aufmerksam zu machen. Es waren übrigens die Kinder der Freiwilligen Feuerwehr, die kürzlich zwei unvorsichtige Kinder eines meiner gefiederten Freunde aus dem Straßengully befreiten. Siehste, die Einsatzmöglichkeiten für unsere Helfer der Wehr sind vielfältig. Wie gut, dass es sie gibt,

meint Eure Rabea

Die Gefahren der Schwarzarbeit

Schwarzarbeit ist immer wieder ein heiß diskutiertes Thema. Der Umfang der sog. „Schattenwirtschaft“ ist immens und kostet den Staat und die Sozialversicherungskassen jedes Jahr viele Milliarden Euro.

Tatsächlich dürfte der Umfang der Leistungen „an der Steuer und an den Sozialversicherungskassen vorbei“ ein solches Volumen haben, dass dann, wenn man diese Schattenwirtschaft komplett zurückdrängen und jede Arbeit legalisieren könnte, sämtliche wirtschaftlichen Probleme des Staates und der Sozialversicherungskassen ein für alle Mal behoben wären.

Dass Schwarzarbeit verboten ist, ist bekannt. Beide Vertragspartner einer solchen Vereinbarung begehen Steuerhinterziehung und Vorenthaltung von Sozialversicherungsbeiträgen.

Dass das – je nach Umfang – empfindlich bestraft werden kann, liegt auf der Hand und soll auch nicht Thema dieses Beitrages sein. Was weniger bekannt ist, dass sich beide Vertragspartner bei der Schwarzarbeit, wie sich aus der jetzigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) ergibt, praktisch in einem rechtsfreien Raum bewegen.

So hat es bereits im vergangene Jahr ein Urteil des BGH gegeben, nachdem derjenige, der Schwarzarbeit in Auftrag gegeben hat, später nicht gegenüber dem, der die Arbeiten schwarz ausgeführt hat, Mängelbeseitigungsansprüche stellen kann, wenn die Arbeiten nicht in Ordnung sind.

Vor einigen Wochen ist nunmehr eine weitere Entscheidung des BGH bekannt geworden, dass nicht nur derjenige, der Schwarzarbeit in Auftrag gibt, sondern auch derjenige, der Schwarzarbeit leistet, zivilrechtlich schlechte Karten hat. In jenem Sachverhalt war es so gewesen, dass eine Firma mit einer anderen Firma einen Vertrag über Bauleistungen geschlossen hatte, der einen „offiziellen Teil“ hatte und einen Teil, der Schwarzarbeit beinhaltete.

Die beauftragte Firma leistete ihren Arbeiten komplett und auch mangelfrei. Die Firma, die den Auftrag erteilt hatte, beschränkte jedoch ihre Zahlung auf den offiziellen Teil und zahlte den Betrag, für den Teil der Schwarzarbeit nicht aus.

Das wollte sich die andere Firma (obwohl sie damit natürlich gegenüber den Behörden deutlich machte, dass sie sich auf Schwarzarbeit eingelassen hatte und damit auch ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde) nicht gefallen lassen und zog hier vor Gericht und zwar bis in die letzte Instanz des Bundesgerichtshofes.

Dieser kommt zu dem Ergebnis, dass der Vertrag gegen ein gesetzliches Verbot verstößt und damit nichtig ist. Aus dem Vertrag kön-

nen also keine Rechte hergeleitet werden. Das Interessante ist, dass der Bundesgerichtshof auch weitere Ansprüche versagt hat. So ist es ja so, dass die beauftragte Firma deutlich mehr Leistungen bekommen hat, als sie tatsächlich vergütet hat. Gleichwohl soll die Firma, die die Schwarzarbeit ausgeführt und hierfür ihr Geld nicht bekommen hat, keinerlei Ersatz zustehen, weder aus vertraglicher noch aus sonstiger rechtlicher Grundlage.

Dem Argument, dass dies ja ungerecht sei, begegnet der Bundesgerichtshof damit, dass derjenige, der sich außerhalb des Gesetzes stelle, sich nicht auf dessen Schutz verlassen können soll.

Natürlich hat dieses Urteil darüber hinaus eine politische Komponente. Mit dieser Rechtsprechung wird Schwarzarbeit für die Beteiligten erheblich risikobehafteter, so dass sicherlich auch die Intention dahintersteht, mit dieser Rechtsprechung Schwarzarbeit wirksam bekämpfen zu können.

Tatsächlich müssen sich also Vertragsparteien, die Schwarzarbeit vereinbaren, künftig nicht mehr nur davor fürchten, strafrechtlich belangt zu werden, sie müssen sich darüber klar sein, dass jeder zivilrechtlicher Schutz fehlt.

Die beauftragte Firma (oder auch der beauftragte Privatmensch) kann also den letzten Pfusch an Arbeit leisten und muss nicht befürchten, dass er vom Werklohn etwas zurückzahlen muss, wenn der Auftraggeber diesen Pfusch bemerkt. Der Auftraggeber wird also ein starkes Interesse daran haben, Zahlung erst dann zu leisten, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind und klar ist, dass diese mangelfrei sind.

Darin liegt dann aber das rechtliche Risiko des Auftragnehmers, weil dieser, wenn er die Arbeiten fertiggestellt hat und hierfür noch kein Geld bekommen hat, rechtlich keinen Schutz für seinen Anspruch auf Zahlung des Werklohns hat. Hat er also geleistet und der Auftraggeber zahlt schlicht und ergreifend nicht, ist der Auftragnehmer völlig schutzlos.

Es zeigt sich einmal mehr: Schwarzarbeit lohnt sich nicht. An dieser Stelle ist auch noch darauf hinzuweisen, dass haushaltsnahe Dienstleistungen bei der Steuererklärung geltend gemacht werden können und 20% des Rechnungsbetrages von der Steuerschuld abgesetzt werden. Deswegen ist Schwarzarbeit ohnehin seit Bestehen dieser Förderungsmöglichkeit wirtschaftlich wesentlich uninteressanter geworden als früher.

Wichtig ist auch bei legalen Bau- und Werkverträgen eine klare rechtliche Gestaltung. Gerade bei größeren Aufträgen sollte dabei kundige rechtliche Hilfe beigezogen werden.

Michael Siems
Rechtsanwalt

SIEMS & v.SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRUNFALLRECHT
BUSSGELDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPPER-SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Ihr Fleischerfachgeschäft

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Der zarte Fleischgenuss

Fliesenlegerfachbetrieb

♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

Aus einer Hand:
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Siekbruch 64d
38108 Braunschweig
Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
E-Mail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

Jahresterminplan 2014: DURCHBLICK		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung
August	26. Jul	06.08.2014
September	23. Aug	03.09.2014
Oktober	20. Sep	01.10.2014
November	25. Okt	05.11.2014
Dezember	22. Nov	03.12.2014

>> Eine Sporthalle für Kralenriede <<

Die Bürgerinitiative zum Bau einer Sporthalle (BIMIK) in Kralenriede **fordert:**

SPORT VOR ORT:

- Schluss mit Busfahren statt Bewegungszeit!
- Schluss mit Regenspauzen im Klassenraum!
- Schluss mit fehlenden Versammlungsräumen!
- Schluss mit Ignoranz seit über 50 Jahren!

Es ist Zeit, Schulen und umliegende Stadtteile ohne Sport- /Mehrzweckhalle endlich ordentlich zu versorgen!

Eine Mehrzweckhalle in Kralenriede für ALLE!

JA zur Mehrzweckhalle

„Und wir dankt Dir...“

„Ich bin dabei“

Deshalb:
Bau einer Sporthalle in Kralenriede! JETZT!

JSG Hondelage/Bevenrode

Fußball-Nachwuchs für die C-Jugend (2000/2001) gesucht

Du bist fußballinteressiert und 2000 oder 2001 geboren, dann bist Du vielleicht genau der Richtige, um unser Fußball-Team vom JSG Hondelage/Bevenrode zu verstärken.

Ab September spielen wir in der C-Jugend und wir suchen Dich als Spieler für die kommende Saison. Wir trainieren zwei mal in der Woche und nehmen an ausgewählten Turnieren und natürlich auch an Punktspielen teil.

Also, hast du Lust, fairen und schönen Fußball in einer tollen Mannschaft zu spielen, dann melde Dich. Wir brauchen Dich.

Komm zum Training und schnuppere unverbindlich rein, vielleicht wirst du der nächste Star am Fußballhimmel.

Anmelden kannst Du dich bei unserem Trainer Stephan Bonse: Telefon: 05307-940 813 oder per E-Mail: stephan.bonse@online.de



von links: Marcel Röneck, Stephan Bonse, Tim Julian Lange, Justin Schellin, Lennart Rentz, Tim Stelzel, Steve Kindler, Timo Barth, Christopher Bonse, Marc Feldhoff, Luca Stelzel, Robin Krüger, Chika Otiora

Jugendfußballturnier wurde zum Erfolg

Nach langer Zeit richtete der SV Kralenriede mal wieder ein Fußballturnier für Junioren aus.

Auf der schönen Sportanlage des SVK an der Fridtjof-Nansen-Straße hatte der Veranstalter alles bestens vorbereitet. Für das leibliche Wohl sorgten die Mütter der Kinder des Vereins. Es gab selbst gebackenen Kuchen, Eis und Limonade. Am Grill wurde Wurst, Fleisch und Geflügel gereicht. Die Pausen zwischen den Spielen nutzten die Kinder mit Sprüngen auf Aladins Hüpfburg.

Teilnehmende Mannschaften waren: SV Olympia, VfL Biernode, SV Broitzem, MTV Hondelage, TSV Rünigen, Viktoria, MTV, FC Wenden, HSC Leu und die Mannschaften vom SV Kralenriede.

Sieger bei den G-Junioren wurde Kralenriede 1, bei den D-Junioren Kralenriede 2 und bei den E-Junioren wurde der MTV Hondelage Sieger des Turniers.

Nach dem Turnier bereiteten sich alle Kralenrieder Fußballer zum nächtlichen Zelten und Lagerfeuer mit Stockbrot auf dem Vereinsgelände vor und beendeten damit die Sommerpause im Fußball.

Vom 04.07-06.07.2014 fahren dann die Jugendlichen Fußballer wieder nach Goldenstedt bei Hamburg und nehmen an einem nationalen Fußballturnier teil.

Ich bedanke mich bei allen Helfern für die gute Organisation des Turniers, besonders bei den Machern Jugendleiter Axel Kleinecke und Trainer Uwe Dehn.

Horst-Dieter Steinert



die Macher des Turniers links Uwe Dehn im Gespräch mit Jugendleiter Axel Kleinecke



Mütter verkaufen Kuchen und Getränke



D- Junioren mit neuen gesponserten Trikots von der BBG

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31
38108 Braunschweig
Fon 0531.339617
Fax 0531.337385
firma@oliver-kraemer.de
www.oliver-kraemer.de

Gesamtanlage von Geräten	Himmelswesen	himmelblaue Farbe	Schwarzmeerhalbinsel	Schiff, Röhricht	Kreuzesinschrift	Präsident der USA (Ronald)	Schreibflüssigkeit
Tierfell			abgewirtschaftet, pléite				
Säugetierordnung		Hochschule (Kurzwort)		Oper von Verdi			
			halblang (Kleidung)		Teil des Bühnenstücks	Kinder-tagesstätte (Kzw.)	
weiches Mineral		deutsche Filmdiva (Hildegard)					
							zu keiner Zeit
Pastenbehälter	saftige Kernfrucht						
Gebirge in Marokko						knopfartiger Griff	
Meeresalgenpflanze	frühere schwed. Popgruppe	schädlicher, toxischer Stoff	Klavier	Stock, Hochsprunggerät	Gartenblume	Verordnung, Erlass	runde Schneehütte der Eskimos
			ägyptische Göttin			große Urweltchse (Kzw.)	
Sachverständigenausschuss					russ.-sibir. Waldgebiet		chem. Zeichen für Beryllium
Freiheitsstrafe	Endrunde, Schlusskampf					Verein, Zweckverband	
			die höchsten Gymnasialklassen				

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik

- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Longlifeinspektion
inkl. Material*
z.B. Für
Golf V/VI & Touran
Polo 9N/6R
ab 199,-

*3,25 Longlifemotoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰, 14³⁰

Klimaanlagen-wartung
ab 49,00 EUR

25 Jahre stellv. Ortsbrandmeister

der Freiwilligen Feuerwehr Waggum heißt auch: 25 Jahre Ehrenbeamter der Stadt Braunschweig



Im Rahmen einer Feierstunde in der Dornse des Altstadtrathauses wurde Harald Steinmann in Anwesenheit seiner Söhne sowie seiner Lebensgefährtin mit Tochter durch den für die Feuerwehr zuständigen Dezerenten Claus Ruppert für sein

Engagement geehrt. Neben vielen Ortsbrandmeistern und deren Stellvertretern waren auch der Fachbereichsleiter Michael Hanne, Stadtbrandmeister Wolfgang Schulz, der Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Matthias Diesterheft sowie Mitglieder des Stadtkommandos und der Berufsfeuerwehr anwesend.

Dirk Sonnemann
Ortsbrandmeister
Freiwillige Feuerwehr Waggum



Information zur Volksfest-Andacht in Wenden

Am 26. März fand ein Gespräch zwischen Vertretern der Kirchengemeinde Wenden/Thune und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Wenden und der Arbeitsgemeinschaft Wendener Vereine statt. In diesem Gespräch unter Moderation des Feuerwehrseelers Pfarrer Peter Schellberg gelang es, mit den Verhandlungsführern einen Kompromissvorschlag auszuarbeiten, nach dem es zum Volksfest in Wenden eine Andacht hätte geben sollen, bei der auch, so der Wunsch der Vereine, ihre Fahnen in der Kirche stehen sollten.

Ein zeremonielles Einziehen der Fahnen war dabei ausgeschlossen.

Der Kirchenvorstand hat dann diesen Kompromissvorschlag bestätigt.

Die Arbeitsgemeinschaft Wendener Vereine wollte dieser ausgehandelten Kompromisslinie

nicht folgen, so hat sie am 9. Mai beschlossen.

Dass die Kirchengemeinde nun nicht ohne weitere Beratungen neuen Ideen der Vereine zu einer neuen, anderen Kompromisslösung hat folgen wollen, hat bei der Arbeitsgemeinschaft für Unruhe gesorgt.

Es wird nun so sein, dass die Andacht zum Volksfest am Sa, 12.7. in diesem Jahr ausfällt, da die Arbeitsgemeinschaft als Kooperationspartner nicht mehr dazu einladen möchte.

Von Seiten der Kirchengemeinde besteht nach wie vor die Bereitschaft sich unter den Bedingungen des am 26.3. ausgehandelten Kompromisses an der Gestaltung des Volksfestes zu beteiligen.

Weil der Erscheinungstermin des nächsten Gemeindebriefes erst nach dem Volksfest liegt, machen wir von der Möglichkeit

Gebrauch, hier im „Durchblick“ Sie über den Stand der Dinge mit Informationen zu versorgen – und danken dem Durchblick für diese Möglichkeit!

Der sonntägliche Hauptgottesdienst in der Wendener Kirche am 13. Juli um 10 Uhr findet statt – mit der Möglichkeit, anschließend auch beim Volksfest-Frühstück teilzunehmen.

Ein nächstes Gespräch zwischen Kirche und Vereinen in Wenden über weitere Möglichkeiten, zum Volksfest eine Andacht oder einen Gottesdienst zu gestalten, soll in den nächsten Tagen stattfinden.

Ich hoffe, dass es uns gemeinsam gelingt, diesen Konflikt auf angemessene Weise zu lösen.

Tillmann Mischke
Pfarrer in Wenden und Thune

Ein Dorf steht Kopf

1. Waggumer Dorfflohmarkt

am 13.07. in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr

Mehr als 100 Verkaufsstände

Wir bitten Sie herzlich, alle Angebote reichlich zu nutzen! Vielen Dank an die Landschlachtere Kleemann, den Frauenchor, Eiscafé Rizzi und den Förderverein Schwimmbad Waggum für die Kulinarik. Besonderer Dank geht an die Herausgeber des Durchblicks und des Waggumer Echos für die großartige Unterstützung.

Am 13.07. heißt es: Der 1. Waggumer Dorfflohmarkt findet statt. Die Arbeitsgemeinschaft Nordost, ein Zusammenschluss von Unternehmen aus Waggum und Umgebung, wollte ein schönes gemeinsames Event schaffen – so ist die Idee zum Dorfflohmarkt geboren. Nun freuen wir uns über 110 Anmeldungen! Super! Falls Sie nicht verkaufen, kommen Sie zum Bummeln und Shoppen! Bitte nutzen Sie die Straßenpläne, die überall ausliegen, und machen Sie damit Werbung im Freundes- und Bekanntenkreis, damit möglichst viele Kunden nach Waggum kommen. Im Straßenplan sind wie hier oben – die Verkaufsstände und Imbissanbieter eingezeichnet. Besucher aus der ganzen Region sollen so ganz nebenbei unser schönes Dorf erkunden. Das war ja die Idee hinter dem Flohmarkt. Wir danken allen, die uns unterstützt haben: mit einer Anzeige für die Finanzierung der Werbung oder mit Rat und sehr viel Tat. Danke für die gute Nachbarschaft! Und nun: Viel Spaß und gute Geschäfte!

ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDOST unternehmer hand in hand

30. Scheunenfest in der Kalberlahschen Scheune in Thune

Das diesjährige Jubiläumsscheunenfest lockte wieder Chöre aus ganz Braunschweig nach Thune. Scheune und Hofgelände war wieder einmal gut gefüllt. Wer da war kam voll auf seine Kosten. Adolf Kalberlah und seine vielen Helfer rund um den MGV „Gemütlichkeit“ konnten in diesem Jahr mit dem MGV Wolfsburg unter der Leitung von Patriz Brünsh, dem gemischten Chor „Edelweiss“ Fallersleben unter der Leitung von Harald Werner und dem Braunschweiger „Senioren-Rock-Chor“ unter der Leitung von Peter Stoppok drei neue Chöre in das abwechslungsreiche Programm einbauen. Traditionell waren natürlich auch die „Tontauben“ Wenden, der gemischte Postchor Braunschweig und die Singgemeinschaft MGW-Post / MGW Broitzem dabei. Das Publikum in der Scheune war begeistert von den Arrangements und der Qualität der Chormusik. Eindrucksvoll holten die Dirigenten mit ihren magischen Hand- und Armbewegungen alles aus ihren Sängern heraus und kreierten stets einen tollen sängerischen Spannungsbogen vom feinsten Piano bis zum grandiosen Fortissimo. Begeisterung löste der Braunschweiger Senioren-Rock-Chor mit seinen Song-Arrangements von Abba, BAP



Adolf Kalberlah und die Chorsänger des Veranstalters MGW „Gemütlichkeit“ Thune e.V.



Der Braunschweiger „Senioren-Rock-Chor“ unter der Leitung von Peter Stoppok war das erste Mal dabei und „rockte“ die Scheune.

und Lennon/Mc. Cartney aus. Die rockigen Songs, das begleitende Klatschen und das Kratzen auf dem Waschbrett sprang auf das Publikum in der Scheune über und ließ Jugenderinnerungen frei werden. Nach dem zweistündigen

Programm war der Hof bestens gerüstet mit lukullischen Angeboten. In der Scheune spielte dann die Dixie Fire Jazzband auf und trug zur weiteren guten Stimmung bis Mitternacht bei.

Hartmut Kroll

Freibad Waggum im Terminstress



Oh oh oh... Was für ein Juni-Wochenende!

Kaum hat man beim 28. Braunschweiger Nachtlauf die 3-, 6-, oder 12-Kilometer-Strecke, je nach persönlicher Form, hinter sich gebracht und beim Public Viewing mit der deutschen Mannschaft bei der Weltmeisterschaft um den Sieg gekämpft, heißt es auch schon wieder: Raus aus den Federn, der 67. Volksfest-Umzug hier in Waggum steht vor der Tür.

Sonntag früh, 10h30, erster Treffpunkt: den Zugwagen des Fördervereins schwimmbadgerecht herzurichten. Hier ein wenig gehämmert, dort ein wenig geklebt, Luftballons und Was-

sertiere aufgeblasen, jede Menge Kabelbinder verbaut und als Hauptperson das „Retterchen“ obenauf. Der Wagen ist dank vieler, vor allem kleiner Hände startklar.

Nächster Treffpunkt: 13h30 Aufstellung der Vereine am Schützenplatz. Wo ist unser Schild? Schild? Wir haben doch gar keins... Gut, dann muss es so gehen, wir sind ja gut zu erkennen. Aber ich verspreche, nächstes Jahr hat auch der Förderverein ordnungsgemäß (s)ein Schild!

Alle Kinder, die wollten, hoch auf den Anhänger, die Stübigkeiten zum Werfen in den Wagen und los geht's!

Also, so ein Volksfest-Umzug ist ja anscheinend nicht jedermanns Sache – aber ich für meinen Teil, und ich denke, ich kann auch für die anderen „Mitläufer“ sprechen, muss sagen, es hat mir richtig Spaß gemacht. Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei! Und jetzt höre ich auf, ich muss schon mal anfangen an einem schönen Schild zu basteln...

In der Hoffnung auf den jetzt zurückkehrenden Sommer,

schöne Grüße,
Heike Nieß



Förderverein Schwimmbad Waggum e.V.

Antrag auf Mitgliedschaft

Privat Firma

Name _____
Vorname _____
PLZ Straße _____
Telefon _____
E-Mail _____

weitere Familienmitglieder: Name, Vorname _____

Jahresbeitrag Familienmitglied 24,00 Euro
jedes weitere Familienmitglied 12,00 Euro
Jahresbeitrag gesamt _____ Euro

Ort, Datum _____ Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten) _____

Spende

Ich spende einmalig den Betrag _____ Euro

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Abbuchungsermächtigung

für den Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. zum Einzug der fälligen Beiträge und/oder des o.a. Spendenbetrages von meinem Konto

Kontoinhaber _____ Bank _____
Konto-Nr. _____ BLZ _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. • www.waggum.de • schwimmbad@waggum.de

Vorsitzender: Gert Bicker
In den Grashöfen 16, 38110 BS Waggum
Tel 05307 951471

Vertreter: Gerhard Stüßen
Im Lehnkamp 4, 38110 BS Waggum
Tel 05307 5564

Konto 903216-306
Postbank Hannover
BLZ 250 100 30

Die freiwilligen Feuerwehren feiern weiter

Die Freiw. Feuerwehr Waggum eröffnet eine

Kinderfeuerwehr

Du bist zwischen 6 und 10 Jahren alt?

Du hast Spaß

- an der Feuerwehr
- am Spielen und Basteln
- an Fahrten, Zeltlagern
- an gemeinsamen Unternehmungen?



Wir wollen Dir zeigen, dass Teamarbeit und Hilfe für den Nächsten auch heute keine langweiligen Themen sind.

Wenn Du Lust hast, komm doch einfach am Samstag, 19.07.14, um 15.00 Uhr, zum Info-Tag.

Bring bitte auch Deine Eltern mit. Wir können dann sicherlich alle Fragen klären.

Wir freuen uns auf Dich.

Kontakt: Sarah Niederführ (Tel.: 05307-2039228)

oder

OrtsBM Dirk Sonnemann (Tel.: 05307-951795)



Querum: Tag der offenen Tür am 21.06. mit Unterhaltung, Einsatzvorstellungen, bester Verpflegung und Besuch von etlichen Offiziellen.



140 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr
Thune



www.feuerwehr-thune.de

Volksfest in Thune am 25.-27.07.2014



44. Volksfest Wenden auf dem Festplatz Lindenstraße in Wenden
Die diesjährigen Trägervereine sind die Freiwillige Feuerwehr Wenden, die ihr 140-jähriges Jubiläum feiern kann und der Musikzug der Ortsfeuerwehr Wenden, der auf ein 75-jähriges Wirken zublicken kann.

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer freiwilligen Feuerwehren unallfreesies „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“, persönliches Wohlergehen und wir bedanken uns für ihre ständige Bereitschaft.
Wir wünschen allen viel Erfolg und Spaß beim Ausrichten und Feiern der Feste.

Die freiwillige Feuerwehr Waggum feiert ihr Jubiläum im nächsten Jahr, wenn sie das 68. Volksfest ausrichtet.

Wir feiern Geburtstag 21 Jahre Görge in BS



Erleben Sie die Wendener Frische!

Wir sind schöner, größer und frischer!

aktiv Görge ...die Frischemärkte in Braunschweig!		SUPER-KNÜLLER Unser Bier aus Braunschweig 30 x 0,33 l / 20 x 0,5 l 1 l = 0,86 € zzgl. Pfand 3,90 € / 3,30 € je Kiste Kiste 8,49		Frisches Rinderfilet oder Filetsteak aus dem Filetkopf geschnitten zart und mager abgehangene Qualität 100 g 2,49		Bauerngut Schweinefilet lang das zarteste Stück vom Schwein mager zugeschnitten 1 kg 7,77	
Unser Kräuterlikör aus der Region Kräuterlikör 35% Vol. 1 l = 12,69 € 0,7 l-FI. 8,88		Aus der Region Gmyrek Stadionbratwurst oder Stadionkrakauer 1 kg ab 9,34 € Pckg. 320g/500g 2,99		Brennecke Mettwurst „Frisch aus dem Rauch“ einzigartig im Geschmack! 100 g -,99		Aus unserer Produktion Fleischsalat die bekannt gute Qualität pikant und lecker 100 g -,77	
Aus der Marktbäckerei Krustenbrot Roggenmischbrot mit sehr würzigem, rustikalem Geschmack 1.000g-Laib 1,15		Aus unserer Produktion Görges saftiger Bratenaufschnitt Krustenbraten, Schweinebraten, Kasseler und Putenbraten 100 g 1,29		Aus der Marktbäckerei NEU !!! Bauernbaguette 400 g Spezialität aus Roggen u. Kartoffeln Baguette 400 g frisch und kross gebacken 1 kg = 2,48 € Stück -,99		Aus der Käseabteilung Schwinger – Chäs Aus Obwalden/ Schwyz Kuhmilch 20 Wochen gereift Würziger Genuss 48% Fett i.Tr. 100 g 2,22	

Angebot gültig Donnerstag 03.07. bis Samstag 05.07. in unserem Markt in Wenden

Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr
0531 2349325